

11.08.18 Gommer Höhenweg und «Goms Bridge»



Heute waren Monic, Savica, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs

[LINK: Weitere, sehr schöne Fotos im Album von Theresia](#)

LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)

Um 10:35 Uhr starten wir in Oberwald und beenden die erste Etappe um 15:10 Uhr in Münster

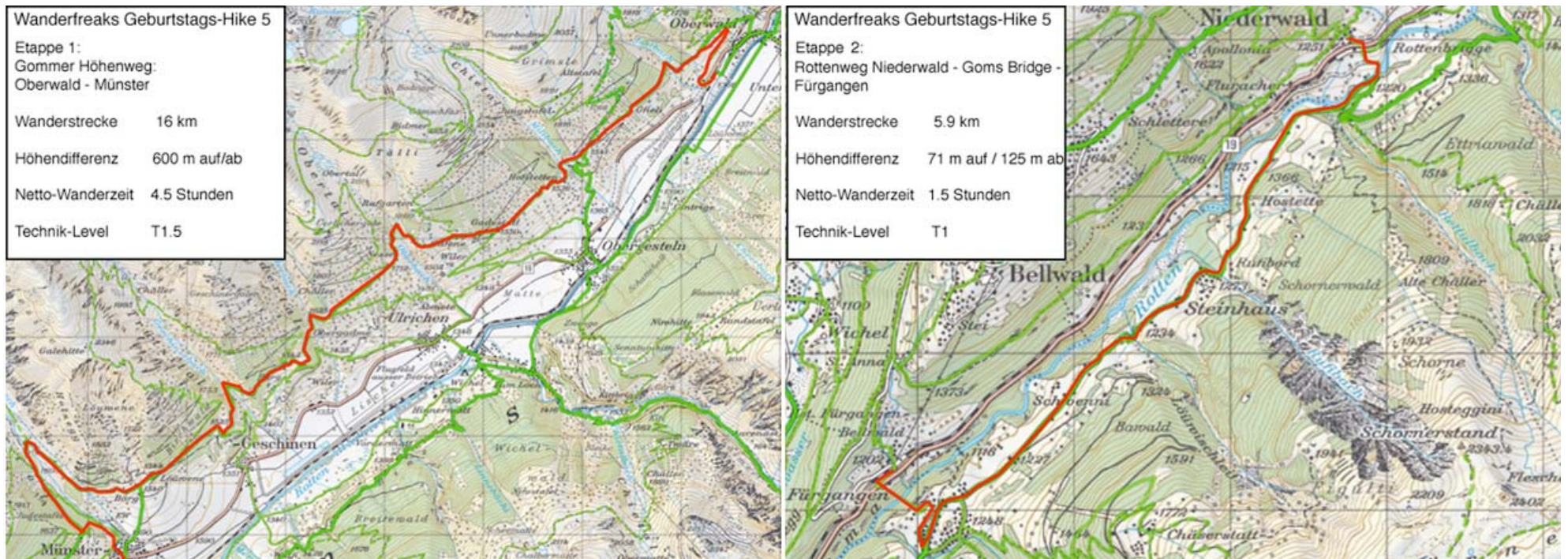
In Münster nehmen wir um 15:25 Uhr den Zug nach Niederwald, wo wir um 15:55 Uhr die zweite Etappe nach Fürgangen starten

Um 17:05 Uhr sind wir Mühlebach, wo wir vor nahe der «Goms Bridge» einkehren;

Um 17:35 Uhr beginnt das Abenteuer «Goms Bridge»; für die 280 m lange Brücke benötigen wir 15 Minuten (!)

Um 18:03 Uhr bringt uns die MGB nach Göschenen und von dort die SBB nach Hause

DANKE Theresa für die spendierte Runde in Mühlebach



Pünktlich um 10:09 Uhr kommen wir in Oberwald VS an:



Statt sofort los zu laufen nehmen wir uns viel Zeit die startbereite Nostalgiebahn der Furka Bergstrecke zu bewundern

Auf gut angelegtem Bergweg erreichen nach einem 200 hm Aufstieg das Ende des ersten Seitentals:



Auf der einzigen Naturbrücke des heutigen Tags überqueren den ersten von vielen Bergbächen (Foto von Theresia)

Es folgt die erste der Traversen durch lichte Laubwälder:



Dieser Birkenwald zeigt noch die Spuren des vergangenen Rekord-Winters: Die Stämme waren letztes Jahr noch gerade

Richtig flach ist der Gommer Höhenweg zwischen Oberwald und Münster praktisch nie:



Es ist ein ständiges Auf und Ab durch eine schöne Wald- und Wiesenlandschaft

Oberhalb von Ulrichen ein Blick hinüber auf die andere Talseite:



In der Bildmitte ist der Anfang des Nufenenpass zu erkennen

Und noch ein Blick zurück:



In der Bildmitte die Bergriesen oberhalb dem Gotthard-Gebiet

Vor Münster begehen wir die Schlaufe durch das Münstigertals:



Ankunft beim Wendepunkt (Foto von Theresia)

Blick von der Brücke ins obere Münstigertal:



Hinten die 300-er Blatthörner, davor rechts der Genschbärg

Auf der rechten Talseite geht's wieder hinunter in Richtung Münster:



Postkarten-Idylle bei einem Blick zurück; eine halbe Stunde später sitzen wir im Zug nach Niederwald

Vom Bahnhof Niederwald steigen wir zum Rottenweg ab:



Der Verdacht liegt nahe: Die Brücke wurde dort gebaut, wo sie die schönste Aussicht auf die noch junge Rhone bietet ;-)

Schöpfung der Natur:



Die Rhone hat sich den Wasserlauf durch den Lawinenkegel mit einer „Tunnel-Bohrung“ zurück erobert (Foto von Theresia)

Es ist einerseits speziell, andererseits bizarr:



Auf ca. 1300 m Höhe durchqueren wir am 11. August bei sommerlichen Temperaturen ein Schneefeld (Foto von Theresia)

Kurz nach dem Weiler Steinhaus kommt auch „sie“ ins Blickfeld:



Die «Goms Bridge», das Motiv und Ziel unserer zweiten Etappe

Und auch hier ein Blick auf die andere Talseite:



Die wunderbare Bergwelt im Grenzbereich der Kanone Wallis und Bern

Grosses Finale am heutigen Tag:



Begehung der 280 m langen «Goms Bridge», hier aus der Mühlebach-Perspektive

Und nochmals die «Goms Bridge»:



Hier aus der Fürgangen-Perspektive

[LINK: Weitere, sehr schöne Fotos im Album von Theresia](#)